

theile des Bhāshya zu Sūtra II 1, 24<sup>1)</sup> erscheinen. Der Verfasser der Vṛtti bemerkt wenigstens am Ende der Erklärung des ersten Sūtra (25) इदं न सूत्रं किन्तु भाष्यमिति केचित् (Einige sagen, dass dies nicht Sūtra, sondern Bhāshya ist). Es handelt sich hier um eine Besprechung der Definition von प्रत्यक्ष, dem auf der sinnlichen Wahrnehmung beruhenden Wissen, wie sie I 1, 4<sup>2)</sup> gegeben ist. Dort wird gelehrt, dass die Berührung der Sinnesorgane mit ihren Objecten der Ursprung dieses Wissens ist, hier wird in zwei Sūtren<sup>3)</sup> ausgeführt, dass aus der Nichterwähnung der Seele und des inneren Centralorgans nicht zu schliessen ist, dass diese beiden nicht auch bei der Erkenntniss durch sinnliche Wahrnehmung betheiligte seien. Daran schliessen sich nun zwei weitere Sätze, eben die, deren Autorität zweifelhaft ist. Der eine<sup>4)</sup> besagt, die Berührung des Sinnesorgans mit seinem Objecte werde hervorgehoben, weil sie der besondere Grund der sinnlichen Wahrnehmung sei; der andere<sup>5)</sup> besagt, bei Schlafenden und solchen, deren Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Punkt gerichtet ist, erfolge die sinnliche Wahrnehmung [nur] in Folge der Berührung des Sinnesorgans mit seinem Object. Wenn diese beiden Sätze überall übereinstimmend als Sūtren überliefert wären, würde man kaum einen sichern Anhalt zur Beanstandung haben. Da es aber nicht der Fall ist, so kann man sagen, dass die Rechtfertigung, warum Etwas besonders aufgeführt sei, auch sonst der Zweck der im Bhāshya enthaltenen Ergänzungen ist, z. B. im Bhāshya zum 1. Sūtra.

1) Die Nyāyasūtren sind in fünf Adhyāya eingetheilt. Jeder Adhyāya zerfällt in zwei Āhnika. In der Ausgabe der Vṛtti sind die Sūtren eines jeden Adhyāya durchgezählt, daher hier nur zwei Zahlen zu einem Citat nöthig sind. In der Ausgabe des Bhāshya werden vom 2. Adhyāya an die Sūtren in jedem Āhnika besonders gezählt, daher hier zu einem Citat drei Zahlen nöthig sind.

2) I 1, 4 इन्द्रियार्थसन्निकर्षोत्पन्नं ज्ञानमव्यपदेश्यमव्यभिचारि व्यवसायात्मकं प्रत्यक्षम् ॥

3) II 1, 23 ज्ञानलिङ्गत्वादात्मनो नानवरोधः ॥ 24 तद्यौगपद्यलिङ्गत्वाच्च न मनसः ॥

4) II 25 प्रत्यक्षनिमित्तत्वाच्चेन्द्रियार्थयोः संनिकर्षस्य पृथग्वचनम् (im Bhāshya: शब्देन वचनम्).

5) II 26 सुप्तव्यासक्तमनसाच्चेन्द्रियार्थयोः संनिकर्षनिमित्तत्वात् ॥